Die zwey Turteltauben.

Heinrich und Emilie waren zwey liebe Kinder und die Freude ihrer Aeltern. Heinrich war sechs Jahre alt, Emilie zählte ein Jahr weniger. Man nannte sie das unzertrennliche Geschwisterpaar; denn keines konnte ohne das andere vergnügt seyn. Sie spielten mit einander, fingen mit einander zu lernen an, und jedes hatte lange Weile, wenn es nicht bey dem andern war. War dem Heinrich etwas zuwider geschehen, so hing Emilie das Köpfchen; sah der Bruder die Schwester traurig, so traten ihm Thränen in die Augen; er suchte sie aufzuheitern, und konnte nicht froh seyn, so lange Emilie sich nicht zufrieden gab.

*

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202231408-0